

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2006 bis 2011 am Dienstag, 24.08.2010, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus, Hacketalstraße 5 a, 37136 Waake

Anwesend:

Bürgermeister Lange - als Vertreter für Ratsherrn Ingo Wertheim
Ratsherr Wilhelm Desenritter
Ratsherr Ulrich Kluge
Ratsherr Helmut Magerhans - stellv. Ausschussvorsitzender
Ratsfrau Ulrike Schoofs-Aue

Herr Erwin Große, Verwaltungsvertreter, Protokoll

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Zuhörer: 4

Presse: -

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
 5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
 6. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 04.05.2010
 7. Mitteilungen des Bürgermeisters
 8. Entwicklung des Kindergartens Waake
- Sachstandsbericht -
 9. Naturdenkmale in der Gemeinde Waake - Entwurf einer Verordnung des Landkreises Göttingen
-Beratung und Beschlussempfehlung -
 10. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Sondergebiet Forst- und Landschaftsbau in Bösinghausen
- Beratung und Beschlussempfehlung -
 11. Baugebiet Östliches Burgfeld Waake, Anlegung der östlichen Grabenüberfahrten
- Sachstandsbericht -
 12. Anfragen
 13. Einwohner fragen Rat und Verwaltung
(Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.)
 14. Schließung der Sitzung
-

Zu 1: Eröffnung der Sitzung

RH Magerhans als stellv. Vorsitzender eröffnet die 11. Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

RH Magerhans stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Bürgermeister Lange vertritt Ratsherrn Wertheim.

Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

RH Magerhans stellt die Beschlussfähigkeit des Bau- und Planungsausschusses fest.

Zu 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

RH Magerhans stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

Zu 5: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

Zu 6: Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 04.05.2010

Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 04.05.2010 wird mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen genehmigt.

Zu 7: Mitteilungen

BM Lange teilt mit:

1. Die Spielgeräte auf dem Spielplatz Bösinghäuser Weg sind installiert. Die im Haushalt verfügbaren Mittel reichen aus. Auf dem Spielplatz Bösinghausen wurde der marode Querbalken der Schaukel erneuert.
2. Der neue Rasenmäher wurde beschafft. Das Altgerät konnte noch für 300 € verkauft werden.
3. Die für 2010 geplanten Arbeiten an der Ortsumgehung Waake sind abgeschlossen. Die nächsten Teilarbeiten sind für 2011 geplant.

Zu 8: Entwicklung des Kindergartens Waake - Sachstandsbericht -

BM Lange verweist auf den Sachstandsbericht in der Sitzungsvorlage Nr. 8/2010. Erfreulich ist nach den aktuellen Anmeldezahlen, dass der Kindergarten zum 01.02.2011 voll belegt sein wird. Bis dahin werden insgesamt 7 Kinder unter 3 Jahren aufgenommen sein, für die statistisch 14 Kindergartenplätze angerechnet werden. Die Bildung einer Integrationsgruppe ist dagegen z.Zt. nicht absehbar. BM Lange empfiehlt deshalb, den Ausbau eines weiteren Raumes im Hinblick auf den Rechtsanspruch für unter Dreijährige ab 2013 weiter zu planen. Hierzu sollten die im Jahr 2010 veranschlagten Haushaltsmittel in das Jahr 2011 übertragen werden.

RF Schoofs-Aue fragt, ob die in der Vorlage angesprochene Raumteilung zusätzlich in 2011 durchgeführt werden soll. BM Lange antwortet, dass die Abteilung eines Ruheraumes bei dem vorhandenen Platzangebot in 2011 nicht möglich sein wird, da der Kindergarten voraussichtlich voll belegt sein wird.

Die Verwaltung wird aber wie dargelegt versuchen, über das Projekt Bürgerarbeit den Ausbau des Kindergartens in Eigenleistung umzusetzen.

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt sodann den Sachstandsbericht zur Entwicklung des Kindergartens Waake zur Kenntnis.

Zu 9: Naturdenkmale in der Gemeinde Waake - Entwurf einer Verordnung des Landkreises Göttingen

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Entwurf der Verordnung des Landkreises Göttingen über die Unterschutzstellung von Naturdenkmal im Kreisgebiet befürwortend zur Kenntnis.

Zu 10: Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Sondergebiet Forst- und Landschaftsbau in Bösinghausen

BM Lange verteilt ergänzend zur Sitzungsvorlage das Kostenangebot des Büro Keller vom 19.08.2010.

RF Schoofs-Aue weist darauf hin, dass der Rat bereits am 18.05.2010 beschlossen hat, das Büro für städtebauliche Planung Keller mit der Entwicklung eines Bebauungsplanes zu beauftragen. BM Lange ergänzt, dass mit der heutigen Vorlage über die Höhe der voraussichtlichen Planungskosten informiert wird. Der Bau- und Planungsausschuss wird gebeten, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat den Abschluss des Honorarvertrages mit dem Büro Keller zu den genannten Konditionen zu empfehlen.

RF Schoofs-Aue fragt im Hinblick auf die Kostensumme, ob Vergleichsangebote vorliegen. Herr Große antwortet, dass die Honorarsätze der Planungsbüros einheitlich auf der HOAI beruhen, in der Zusammenarbeit mit dem langjährigen Ortsplaner ist es deshalb nicht üblich, Vergleichsangebote einzuholen.

Zur Erläuterung führt Herr Große aus, dass die Samtgemeinde Radolfshausen seit Jahrzehnten im Bereich der Flächennutzungsplanung mit dem Büro Keller zusammen arbeitet. Hiervon profitieren mit der Gemeinde Waake auch 4 von 5 Mitgliedsgemeinden, denen das Büro im Bereich der Bebauungsplanung die gleichen Vertragskonditionen bietet.

Deshalb kann bei den Honorarstundensätzen mit einem Vorteil bis zu 20 % gerechnet werden. Neben dem Preisvorteil sprechen auch die langjährige Tätigkeit als Ortsplaner auch für die Gemeinde Waake und die seit 1974 in Radolfshausen gesammelte Detailkenntnis für das Büro Keller.

Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss und den Rat:

Der Honorarvertrag mit dem Büro für städtebauliche Planung Keller, Hannover, wird zu den Konditionen des Angebotes vom 19.08.2010 abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu 11: Baugebiet Östliches Burgfeld Waake, Anlegung der östlichen Grabenüberfahrten

RM Magerhans informiert, dass die Grundstückseigentümer auf der Ostseite ein berechtigtes Interesse an der Befestigung der Grabenüberfahrten haben. Die Kosten zählen zum Erschließungsaufwand und können in der Endabrechnung zu 90 % als Erschließungsbeitrag abgerechnet werden.

BM Lange informiert, dass 2 Anlieger eine Befestigung mit Rechteckpflaster gewünscht haben. Die Arbeiten können ohne Mehrkosten ausgeführt werden, die veranschlagten Mittel von 2.000 € reichen aus.

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt sodann den Bericht zur Anlegung der östlichen Grabenüberfahrten im Baugebiet Östliches Burgfeld Waake zur Kenntnis.

Zu 12: Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Zu 13: Einwohner fragen Rat und Verwaltung

RH Birke weist darauf hin, dass auf dem Spielplatz in Bösinghausen die hölzernen Sitzflächen von zwei Federwippen erneuert werden müssen. Die Verwaltung wird das prüfen.

RH Birke fragt nach der Aufstellung von Sackgassenschildern an der Kreisstraße Richtung Bösinghausen. Es wird festgestellt, dass die Schilder am 23.08.2010 montiert wurden.

RH Birke fragt nach dem Stand der Arbeiten zur Aufstellung eines Grünpflegeplanes. BM Lange antwortet, dass die Arbeiten hierzu voraussichtlich bis Ende September 2010 abgeschlossen werden können.

Herr Hartmann weist darauf hin, dass bis zum Feuerwehrjubiläum der im Areal liegende Baum- und Strauchschnitt entfernt werden sollte. BM Lage antwortet, dass das Material geschreddert wird.

Herr Hartmann weist darauf hin, dass die Feuerwehr die Grünanlagen zum Feuerwehrjubiläum in Eigenleistung hätte zurückschneiden können. BM Lange antwortet, dass die Feuerwehr sich deswegen nicht bei ihm gemeldet hat.

Zu 14: Schließung der Sitzung

RH Magerhans schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Helmut Magerhans
stellv. Vorsitzender

Helmut Lange
Bürgermeister

Erwin Große
Protokoll